



# *...Pilgrim*

Jahresbericht

2021



[www.pilgrim.or.at](http://www.pilgrim.or.at)



# VORWORT

von Fritzi Pospischil  
Präsidentin Lebenshilfe NÖ

Auch das zweite Corona Jahr brachte uns allen und damit auch Menschen mit Behinderungen wieder viele Einschränkungen im sozialen Leben.

Von diesen Einschränkungen sind Menschen mit Behinderungen besonders betroffen und der Gedanke der Inklusion ist stark in den Hintergrund getreten.

Daher sind soziale Netzwerke, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, die Möglichkeit auf Urlaub zu fahren oder eine Veranstaltung zu besuchen sehr wichtig.

Das Team von Pilgrim leistet in diesem Bereich großartige Arbeit und bietet Menschen mit Behinderung auch in diesen schwierigen Zeiten die Möglichkeit ihre Wünsche im Bereich Freizeitgestaltung zu verwirklichen.

Dafür möchte ich meinen Dank und auch meine Anerkennung aussprechen. Für das kommende Jahr und seine Herausforderungen wünsche ich alles Gute.

Fritzi Pospischil, Präsidentin Lebenshilfe NÖ



# VORWORT



Ein weiteres Jahr liegt hinter uns und ein weiteres Jahr hatten wir mit Covid19 zu kämpfen.

Auf der einen Seite hat uns diese Pandemie vor Augen geführt, wie wichtig der menschliche Zusammenhalt ist und wie gut es ist, Freunde und Weggefährten zu haben, auf die man sich jederzeit verlassen kann.

Auf der anderen Seite wurde uns wie bereits 2020 deutlich gemacht, wie wenig weit wir in Sachen Gleichberechtigung der Menschen und Inklusion in Österreich sind.

Jahr für Jahr für Jahr können wir erleben, dass die Arbeit von Pilgrim genauso wichtig ist wie zur Zeit der Gründung des Vereins. Und auch wenn wir unsere Arbeit Jahr für Jahr voll der Freude machen, so ist es im Wesentlichen doch ein wenig traurig, dass diese Arbeit immer noch notwendig ist.

Es ist deshalb traurig, dass es engagierte Vereine braucht, um alltägliche Dinge wie Freizeit, Urlaub und soziale Kontakte für alle Menschen zu gewährleisten.

Leider ist es nicht verwunderlich, dass viele von einer „Schönwetter-Inklusion“ sprechen.

*Pilgrim*



Auch 2021 haben wir erlebt, dass es sie noch gibt:

## die vergessenen Menschen.

Selbstverständlich bedeutet eine Pandemie Einschränkungen für die Gesamtbevölkerung, jedoch stimmt es traurig mitzuerleben, wie Dinge, die eigentlich selbstverständlich sein müssten, weiterhin erkämpft und erstritten werden müssen.

Dass soziale Kontakte, kleinere Auszeiten vom Alltag gerade in besonders schwierigen Zeiten einen noch wichtigeren Stellenwert einnehmen, ist eine Erkenntnis, die wir schon sehr lange haben.

Jahr für Jahr verlieren sich viele Verantwortliche in Begrifflichkeiten und in der Schaffung von Kategorisierungen. Und dabei werden Menschen vielfach allein gelassen und im schlimmsten Fall vergessen.

Egal ob in Zeiten einer globalen Pandemie, oder in weniger turbulenten Tagen, kein Mensch hat es verdient, vergessen zu werden und schon gar nicht im Jahr 2021.

So hart die Zeiten auch sind, so bestärkt ist Pilgrim in seinem Tun und Wirken.

Und auch in diesem Jahr konnten wir wieder erleben, was die vielen freiwilligen Helfer\*innen und Mitarbeiter\*innen alles bereit sind zu tun, um unseren Teilnehmer\*Innen und Geschäftspartnern beiseitezustehen und im Rahmen der Möglichkeiten das Maximum an Leistung zu erbringen.

Deshalb möchte ich an dieser Stelle wie auch in den Jahren zuvor deutlich machen, wie dankbar ich bin, Teil von so einem großartigen Projekt, so einem wunderbaren Verein und einer unvergleichlichen Gemeinschaft zu sein.

Ich möchte mich bei all unseren Unterstützern bedanken, die uns mit Rat, Tat und vielfach auch mit Ihrer Geldbörse zur Seite gestanden sind.

Ein besonderes Dankeschön geht an die österreichischen Lotterien, die Raiffeisenbank, Magna Austria und an Licht ins Dunkel, die uns seit vielen Jahren treu unterstützen. Auch muss unsere Bundesregierung, die mit ihrem NPO-Fonds auch sehr viel Hilfe geboten hat, lobenswert erwähnt werden.

Ohne unsere zahlreichen Unterstützer wäre die Arbeit kaum zu bewältigen und selbst in den entbehrlichsten Tagen des Jahres 2021 ist es unglaublich, was wir am Ende des Tages, am Ende des Jahres alles leisten konnten.

Auch wenn wir gerne noch mehr getan hätten.





Wir hoffen auf eine deutliche Besserung der Umstände für 2022: sowohl im Hinblick auf die Pandemie, als auch auf eine Besserung in Sachen Inklusion.

Wir werden uns auch 2022 besonders bemühen, um so vielen Menschen wie möglich bei Seite zu stehen und sie zu begleiten.

Unser Wille dazu ist immer noch ungebrochen, egal, was 2022 bringen wird.

Es ist an der Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich wieder vor Augen zu rufen, worum es uns geht.

Es gibt einen viel zitierten Satz, den ich Ihnen an dieser Stelle gerne in Erinnerung rufen möchte:

„Das Leben besteht nicht aus Momenten, in denen wir atmen, sondern aus denen, die uns den Atem rauben!“

In diesem Sinne bedanke ich mich für ein turbulentes Jahr 2021 und all die Unterstützung, die wir erfahren durften, für viele unvergessliche Stunden und Tage, an denen wir trotz all der Entbehrungen mehr als einmal herzlich lachen konnten.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches 2022 und auf Tage voller Glück und Zufriedenheit: mögen sie reichlich sein!

Raphael Eder, Geschäftsführender Obmann



**Pilgrim**



# EVENTS

Von Jänner bis Anfang Mai gab es keine einzige Veranstaltung, die besucht wurde. Hier konnten wir deutlich die Auswirkungen der Covid-Pandemie spüren.

Von Juni bis November haben wir insgesamt 41 Veranstaltungen besucht und dieses Angebot nahmen 688 Teilnehmer in Anspruch. Angefangen vom einfachen Kirchgang über unsere Klassiker wie Kegeln, Kinobesuche oder das beliebte Musikcafé.

Besonders im Jahr 2021 war das Musikcafé so beliebt wie noch nie und wir konnten hier mit Sicherheit einige Sorgenfalten in ein Lächeln verwandeln.

Ein ganz besonderer Dank geht hier an das Parkhotel Neubauer in Bad Sauerbrunn, das diese Zeit ermöglicht hat. Wie jedes Jahr waren auch die Karl May Festspiele in Winzendorf ein Highlight. Außerdem haben die Bundesliga Besuche bei Admira Wacker in der Südstadt unseren Teilnehmer\*Innen eine neue Fußball Heimat geboten. Dort haben wir auch den Stars von Redbull Salzburg auf die Beine schauen können und somit Fan-Herzen höherschlagen lassen.

Ein besonders Kulturhighlight war mit Sicherheit auch „Gräfin Mariza“ im Stadttheater Baden. Unsere Operettenfans sind definitiv sehr treue Seelen.

Insgesamt besuchten wir 10 mal das Musikcafé, waren 10 mal im Cineplex Wiener Neustadt, 11 mal haben wir gekegelt, drei mal führten unsere Wege ins Stadion in die Südstadt, fünf mal konnten wir den Kirchgang begleiten und einmal waren wir im Stadttheater Baden und im Steinbruch Winzendorf.



# FREIZEIT



Vor allem die Besuchsdienste haben stark unter der Pandemie gelitten.

Es gestaltete sich besonders schwierig, Personal zu finden und Freizeitassistenten zu organisieren.

Auch hier haben wir deutlich die Zeichen der Zeit zu spüren bekommen.

Von Jänner bis Anfang Mai gab es — wenn überhaupt — mit insgesamt 2.500 begleiteten Stunden nur sehr sporadisch und vereinzelt Besuchsdienste.



*Pilgrim*



# URLAUBE

Wer braucht ihn nicht, den Urlaub?

2021 war eine ganz besondere Herausforderung. Insgesamt konnten wir 35 Urlaube ermöglichen. Drei Urlaube mussten Corona-bedingt abgesagt werden.

Auch 2021 waren wir mit unserem Pilgrim-Mobil unterwegs und haben 25.000 km zurückgelegt, alleine 15.000 km davon für Urlaube.

Unsere Wege führten uns in die Steiermark in die Pension Sonnenfeld, nach Grafendorf bei Hartberg, zum Michlhof nach Stubenberg mit einem herrlichen Blick über den Stubenbergsee und zum Bauernhof Flucher nach Plaschgg bei Straden.

Selbstverständlich waren wir auch in diesem Jahr im sonnigen Kärnten im Hotel Orchidee am Klopeiner See und am Bauernhof Liendl am Keutschacher See.

Insgesamt waren wir 20 mal in der Steiermark, sieben mal in Kärnten, drei mal in Niederösterreich und zwei mal im sonnigen Burgenland

Wir ließen es uns auch in diesem Jahr nicht nehmen, die sonnigen Seiten des Landes zu genießen und die eine oder andere „Arschbombe“ ins kühle Nass zu wagen.

Spaß muss sein!



# LEISTUNGSSCHAU

## in Zahlen und Fakten



### 41x unterwegs – Wo wir waren:

10x Musik-Cafe – Parkhotel Neubauer Bad Sauerbrunn  
10x Kino – Cineplexx Wiener Neustadt  
11x Kegel-Abend – Thermenhalle Bad Vöslau  
5x Kirche – Neukloster Wiener Neustadt  
3x Fußball Bundesliga – Südstadt/Admira Wacker

1x Stadttheater – Baden „Gräfin Mariza“

Steinbruch Winzendorf – Winnetou & das Halbblut

### 35 begleitete Urlaube –

Wie oft waren wir Wo auf Urlaub:

20x Steiermark  
7x Kärnten  
3x Salzburg  
3x Niederösterreich  
2x Burgenland

### Unsere Destinationen –

Hier machen wir Urlaub

Bauernhof Liendl – Keutschach/See  
Hotel Educare – Treffen am Ossiachersee  
Hotel Orchidee – St.Kanzian am Klopeinersee  
Hotel Happy House – Krumpendorf am Wörthersee  
Pension Sonnenfeld – Grafendorf/Stk  
FeWo Schlossblick – Stainz/Stk  
Bauernhof Flucher-Plaschgg – Straden  
Pension Michlhof – Stubenberg  
JUFA-Hotels – Graz, Leibnitz  
Gästehaus Löckinger – Henndorf/Sbg  
Hotel Il Mulino – Seekirchen/Sbg  
Seehotel Herlinde – Podersdorf am Neusiedlersee  
Alpenhotel Ennsman – Göstling/Ybbs (NÖ)

### Wer nutzt unsere Angebote:

Lebenshilfe Sollenau  
Lebenshilfe Wiener Neustadt  
Lebenshilfe Baden  
Lebenshilfe Bad Vöslau  
Lebenshilfe Fürstenfeld  
Caritas Wiener Neustadt – Liese Prokop Weg  
Caritas Wiener Neustadt – Neukloster  
Caritas Wien  
Caritas Wimpassing/Leitha  
Integration NÖ – Bad Erlach  
Integration NÖ – Föhrenwald  
Integration Ternitz  
Wege zum Wohnen – Pernitz  
Jugend am Werk – Wien  
Wien Sozial – Wien  
Rettet das Kind Eisenstadt  
Rettet das Kind Neudörfel  
Landespflegeheim Gutenstein  
Landespflegeheim Neudörfel  
Landespflegeheim Neufeld  
Familien und ErwachsenenvertreterInnen aus  
Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark

### Hier waren wir zu Besuch und wurden unterstützt:

Parkhotel Neubauer – Bad Sauerbrunn  
Arena Nova Wiener Neustadt  
Cineplexx Wiener Neustadt  
Stadttheater Wiener Neustadt  
LSK Konzertagentur Wien  
Admira Wacker  
Winnetou-Festspiele Winzendorf  
Kegel-Thermenhalle Bad Vöslau  
Vielen Dank!

# Pilgrim



# ENTWICKLUNG

## unserer Leistungen

Urlaube	2009	2012	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
begleitete Urlaubstage	161	322	327	401	326	258	350	132	210
begl. UrlauberInnen	32	64	65	83	74	52	69	29	45
Ø Urlaubstage/ Monat	13.4	26.8	27.3	33.4	27.2	21.5	29.2	11	17.5
Ø UrlauberInnen/ Monat	2.7	5.3	5.4	6.9	6.2	4.3	5.8	2.4	3.8

Events	2009	2012	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
begleitete Personen	568	1513	1962	1943	1926	2284	2436	860	522
Ø begl. Pers./Monat	47.3	126.1	163.5	161.9	160.5	190.3	203.0	71.7	52.2
besuchte Events	68	147	154	158	144	160	171	67	37

Freizeit-Assistenz	2009	2012	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
begleitete Std.	47	1951	3674	4048	4596	6097	6227	2989	1604
Ø begl. Std./Monat	4	163	306	337	383	508	519	249	178
begleitete Personen	3	33	61	72	87	106	112	78	45



# WIR DANKEN

unseren Partnern & Sponsoren

## LICHT INS DUNKEL

**PWT** 



wiener  
**neu**  
stadt



  
**ARENA NOVA**  
WIENER NEUSTADT



**Renauer**  
IT-SOLUTIONS



 **VOLKSBANK  
WIEN**



[www.pilgrim.or.at](http://www.pilgrim.or.at)

Auszeichnungen: Bank Austria "BestStart 2010" Sozialpreis, Löwenherz 2009, Ideenwettbewerb Genius 2005

Jahresmitgliedsbeitrag: 25.- €

ZVR Nr. 896151851

Spendenmöglichkeit:  
Raiffeisenregionalbank Wr. Neustadt  
IBAN: AT89 3293 7000 0063 3123  
BIC: RLNWATWWWRN

Hauptplatz 24, 2700 Wiener Neustadt  
office@pilgrim.or.at  
www.pilgrim.or.at  
+43 699 149 74 240



# **BEHINDERTENANWALT**

**Die Behindertenanwaltschaft berät und unterstützt Menschen mit Behinderungen bei Diskriminierung in der Arbeitswelt, bei Verbrauchergeschäften und in der Bundesverwaltung.**

**Anschrift:**

**Behindertenanwalt**

**Babenbergerstraße 5 – 4**

**1010 Wien**

**Telefon: 0800 80 80 16 (gebührenfrei)**

**Fax: 01- 71100 – 86 2227**

**Wir stehen Ihnen für Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.**